

Kanton Graubünden

Kanton St. Gallen

Aufweitung Alpenrhein

Maienfeld - Bad Ragaz

Rhein-km 23.636 bis Rhein-km 27.050

Normalprofil Ufer links 1:50 km 24.90- km 25.15

Genehmigungsvermerke
Kanton Graubünden:

Auflagevermerk:

öffentlich aufgelegt in Bad Ragaz
vom bis

Gemeindepräsident:

Ratsschreiber/in:

**Genehmigungsvermerk
Kanton St. Gallen:**

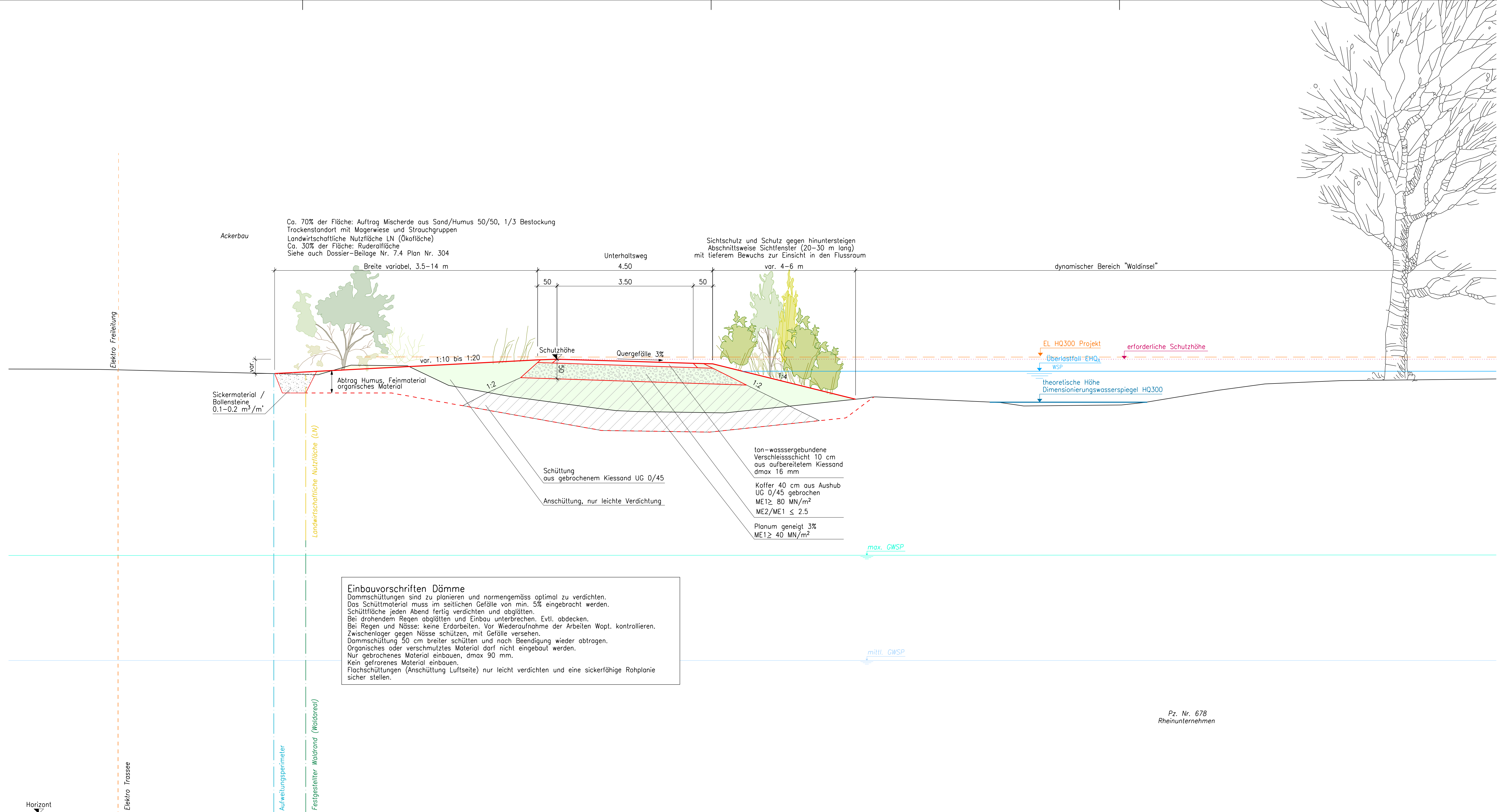
Vom Bau- und Umweltschutzdepartement des
Kantons St. Gallen genehmigt am:

Die Vorsteherin:

Projekt-Nr. Kt. St. Gallen	Projekt-Nr. Kt. Graubünden	Projekt Nr. Verfasser	Plan Nr.	Beilage Nr.
40.003	413. 13-B	1200	332	10.3
Studie	Projektverfasser	Entw.	Gez.	Gepr.
Vorprojekt	Herzog Ingenieure AG	gm	bh	06.02.2023
Auflageprojekt	NIEDERER+POZZI			
Ausführungsprojekt	tuffli partner			
Abschlussakten		(Name der elektronischen Datei)	Format	
			0.47 m2	1050 x 450

Legende

	Terrain Bestand		Materialersatz wo erforderlich (feinkörnige Bereiche)
	Terrain Projekt		Ersatzmaterial aus Aushub, ungebrochen
	Variante		Abbruch
	Hinterfüllung, Auffüllung, teilw. im Wasser		Baugrube
	Damm- / Geländeschüttung		erforderlicher Dammhöhe (Schutzniveau)
	Abtrag		erwartete Sohle Endzustand (Prognose)
	Humus		Axe
	Koffermaterial		mittl. Sohle Bestand
	Verschleisschicht Feinkies		mittl. Grundwasserspiegel, Bestand
	Gut sickerfähiges Kiesmaterial ca. 8/64		



Einbauvorschriften Dämme
 Dammschüttungen sind zu planieren und normengemäss optimal zu verdichten.
 Das Schüttmaterial muss im seitlichen Gefälle von min. 5% eingebracht werden.
 Schüttfläche jeden Abend fertig verdichten und abglätten.
 Bei drohendem Regen abglätten und Einbau unterbrechen. Evtl. abdecken.
 Bei Regen und Nässe: keine Erdarbeiten, Vor Wiederaufnahme der Arbeiten Wopt. kontrollieren.
 Zwischenlager gegen Nässe schützen, mit Gefälle versehen.
 Dammschüttung 50 cm breiter schütten und nach Beendigung wieder abtragen.
 Organisches oder verschmutztes Material darf nicht eingebaut werden.
 Nur gebrochenes Material einbauen, dmax 90 mm.
 Kein gefrorenes Material einbauen.
 Flächschüttungen (Anschüttung Luftseite) nur leicht verdichten und eine sickerfähige Rohplanie sicher stellen.

Pz. Nr. 678
Rheinunternehmen

max. Kalktief